

Vorbericht auf den 28. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2014/2015 | 22.05.2015

Fußball-Landesliga - Spvgg Mössingen holt Patrick Kaupp. Pfullingens Trainer Jochen Class spricht Klartext

»Platz drei wäre eine Enttäuschung«

VON UNSEREN MITARBEITERN

REUTLINGEN. Jochen Class ist ein Mann der klaren Worte. »Wenn wir jetzt nicht wenigstens Platz zwei belegen, wären wir alle enttäuscht«, formuliert der Trainer des Fußball-Landesligisten VfL Pfullingen. Am heutigen Freitag (19 Uhr) gastieren die Pfullinger beim BSV Schwenningen. Sechs weitere Teams des Bezirks Alb sind ebenfalls heute im Einsatz, während die TSG Young Boys Reutlingen am Samstag (15.30 Uhr) den VfB Böisingen erwarten. Seit zehn Spielen sind die Pfullinger unbesiegt. Das soll sich in Schwenningen nicht ändern. Class hat nur eine Sorge. Seine Schützlinge seien in ihrer Laufbahn »noch nie in so einer Situation gewesen. Vielleicht haben einige Spieler Probleme, im Endspurt die Nerven zu behalten«.

Vor dem Derby bei der TuS Metzingen am Freitag (19 Uhr) hat die Spvgg Mössingen einen Nachfolger für den scheidenden Trainer Albert Lennerth gefunden. Nächste Saison wird der A-Lizenz-Inhaber Patrick Kaupp die Steinlachtäler trainieren. Der Sportliche Leiter Harald Müller erklärt: »Es ist wichtig, dass wir einen guten Trainer gefunden haben.« Doch zunächst zählt für Müller nur eines: »Erst einmal müssen wir die Liga halten.« Nach dem Bekanntwerden von Lennerths Abgang zum Saisonende verlor Mössingen drei Spiele in Folge und befindet sich noch in leichter Abstiegsgefahr. Die TuS Metzingen hat den Klassenverbleib bereits gesichert, Trainer Gino Teixeira-Rebello weiß: »Der große Druck ist jetzt weg, aber trotzdem nehmen wir die restlichen Spiele ernst.«

TBK völlig entspannt

»Das wird ein echtes Spitzenspiel«, glaubt Goran Divljak, Co-Trainer der TSG Tübingen. Heute (18.30 Uhr) muss die Elf von Coach Michael Frick beim FC Rottenburg im Derby antreten. Die Tübinger haben ihre kleine Durststrecke überwunden und überzeugen seit Wochen mit Spielfreude und Teamgeist. »Die Jungs pushen sich gegenseitig«, freut sich Divljak. Ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Torjäger Lars Lack (Wadenverletzung). »Mein Co Andreas Beyerle und ich haben für ein weiteres Jahr zugesagt«, berichtet Rottenburgs Spielertrainer André Gonsior. Das Saisonziel (45 Punkte) habe sein Team bereits übertroffen. »Drei Siege in den letzten drei Spielen wären ein schöner Saisonabschluss«, schmunzelt Gonsior.

Der TB Kirchentellinsfurt empfängt heute (18.30 Uhr) den Tabellenführer VfL Sindelfingen. »Die haben überragende Einzelspieler, da rechnen wir uns nichts aus«, dämpft TBK-Trainer Jan Wachsmuth, dessen Team zuletzt mit zwei Siegen für Aufsehen im Abstiegskampf sorgte, die Erwartungen. Nur noch einen

Punkt beträgt der Rückstand auf den Relegationsplatz, wovon sich Wachsmuth allerdings keinen Druck machen lassen will. »Wir sind völlig entspannt«, beteuert er. Die Torhüter Christoph Schneck und Ralf Schöttle fallen bis Saisonende aus.

Einen Neuzugang vermeldet der SV Nehren: Michael Geiger vom FC Rottenburg soll künftig das Tor der Steinlachtäler hüten. Torwart Martin Egnér muss sich im Sommer an der Hüfte operieren lassen und fällt daher für ein halbes Jahr aus. Beim Heimspiel heute (18.30 Uhr) gegen den FV Rottweil wird Egnér wie gewohnt zwischen den Pfosten stehen. Den Tabellenletzten dürfe man nicht unterschätzen, ist sich das Team von Benedikt Müller einig. (mof/kre/luk/nur)